

Reinhard Pantel

AUS DEM LEBEN
DER
VITTORIA COLONNA
(1492 – 1547)

Bühnenstück

Zum Lutherjahr 2017 geschrieben

2016

AUS DEM LEBEN DER **Vittoria Colonna**

(1492 – 1547)

Bühnenstück

in drei Akten
(Pause nach dem 2. Akt)

[für 2 Darstellerinnen und 2 Darsteller]

Die Personen:

Vitoria Colonna

Madleen

Freundin und Vertraute der Vitoria;
(beide belletristisch tätig)

Gian Matteo Giberti

Päpstlicher Sekretär;

Pietro Bembo

Päpstlicher Literaturkenner

Zum Lutherjahr 2017 geschrieben

Inhalt

Seite:

2	Die Personen und ihre Darsteller
4	Zur Werksgeschichte
6	Einige bedeutende geschichtliche Ereignisse während der Lebenszeit der Vittoria Colonna
14	Einführung
16	Benützte geschichtliche Quellen
19	Handlung
	Bühnentext
25	1. Akt
46	2. Akt
64	3. Akt

Zur Werksgeschichte

Unter der Reihe „*Glaubensleben*“, abgedruckt im *Ev. Gemeindeblatt für Württemberg*, 70197 Stuttgart, Ausgabe-Nr. 21/2015 ist von *Roland Spur* eine Biographie über die Dichterin „**Vittoria Colonna (1492–1547)**“ zu lesen, die in Rom mit vielen Persönlichkeiten ihrer Zeit befreundet war; ab 1536 auch mit dem Maler *Michelangelo Buonarotti* (1475–1564), der später einmal über die *Vittoria* schreiben wird (*Zitat:*), „*dass sie ein Mann in einer Frau gewesen sei*“.

So eine Beurteilung macht natürlich neugierig. Und so hob ich diese Abhandlung erst einmal in meinem Sammelordner auf, ohne mich dann desweiteren über sie näher sachkundig zu machen.

Es war die März - Ausgabe (2016) der Fachzeitschrift „*Die deutsche Bühne*“, die mich im Anzeigenteil zu einem Aufruf seitens des *Theaters Naumburg* aufmerksam machte, ein Bühnenstück zur „*Uta von Naumburg*“ für maximal vier Darsteller zu schreiben. Jetzt, in diesem Augenblick, fiel mir die Biographie über die *Vittoria Colonna* wieder ein, und damit die Überlegung, beide Personen doch in einem Bühnenstück miteinander verbinden zu wollen.

Was die Markgräfin *Uta von Ballenstedt* in *Naumburg* (1000-1045) und die *Vittoria Colonna* (1492–1547) in ihren so verschiedenen Zeiträumen verbindet ist, dass ihre Ehemänner beide Feldherren waren, beide Frauen eine ausgezeichnete Ausbildung erfuhren, in ihrer Religiosität dem Mystischen nicht abneigt waren, ... und beide kinderlos blieben.

Weiteres Hintergrundwissen zur Biographie der „*Uta*“ und „*Vittoria*“ versuchte ich über das Internet zu erfahren.

Das Ergebnis: Ein „*Zuviel-Wissen*“ kann auch „*ein Sich-Verlieren in Details*“ bedeuten; ist also m. E. bei einer *belletristisch* zu verdichtenden Stoffbearbeitung eher hinderlich:

Es soll als Ergebnis sicherlich kein wissenschaftlicher Geschichtsunterricht herauskommen, der dann auf den Bühnenbrettern nachgespielt wird.

Danach galt es in meiner Vorarbeit, die wichtigsten Ereignisse der Weltgeschichte während der Lebenszeit der *Vittoria Colonna* (und damit deren *Wissensstand*) festzuhalten, um sodann eine Umsetzung für das Theater mit der vorgegebenen Begrenzung von vier Mitwirkenden zu wagen.

Einige bedeutende geschichtliche Ereignisse vor der Geburt und während des Lebens der Vittoria Colonna (1492 – 1547)

- 1450 - Buchdruck – Eine revolutionäre Erfindung durch Johannes Gutenberg, die eine schnelle Verbreitung von Schriften und Ideen ermöglicht.
- 1483 – 1546 - *Martin Luther* - Reformation:
Seine Lehre:
Zwischen Gott und dem Menschen darf keiner stehen, kein Heiliger und kein Papst.
In Sachen der Glaubenswelt soll die *Freiheit des Christenmenschen* ohne die Zentralgewalt des Papstes gelten.
- 1492 - Papst Alexander VI. wird gewählt.
- 1478 – Gründung der spanischen Inquisition
- 1484 - Papst Innozenz VIII. wird gewählt:
Er ruft zu einem Kreuzzug gegen die Türken auf, findet aber keine Resonanz seitens der Herrscher in Europa.
Daraufhin ruft er mit der *Bulle „Summis desiderantes affectibus“*
„Zur Verfolgung aller Hexereien“ auf,
insbesondere in Deutschland.

- 1486 – Papst Innozenz VIII. verbietet das Studium und die Diskussion über die Thesen des florentinischen Humanisten *Pico della Mirandola*.
31 Würdenträger, die sich gegen ihn als Papst verschwören, lässt Innozenz VIII. einsperren und ersetzt diese durch selbsternannte Kardinäle.
Mit seinem Tod hinterlässt er seinen Kirchenstaat in Herrschaftslosigkeit und Unordnung.
- 1492 - *Christoph Kolumbus* entdeckt im Dienste des spanischen Königs das Land Amerika.
Die Spanier erobern Granada und vertreiben die Mauren aus Spanien.
- 1494 – Der französische König Karl VIII. unternimmt einen Feldzug nach Italien, um Mailand und Neapel zu erobern; Spanien und Österreich treten ihm entgegen [*Entstehung des europäischen Staatensystems*].
- 1484 - *Albrecht Dürer* malt sein „Selbstbildnis“
Botticelli malt die „*Geburt der Venus*“
- 1495 - *Leonardo da Vinci* malt das „*Letzte Abendmahl*“ in Mailand
- 1498 – *Michelangelo* schafft seine „*Pieta*“

- 1498 *Vasco da Gama* entdeckt Vorderindien über den Seeweg um Afrika
- 1503 - Papst Julius II. wird gewählt: Er wird zum Mäzen von Michelangelo, Bramante und Raffael, und er setzt den ersten Stein für den Petersdom
- 1511 - *Erasmus von Rotterdam* – „*Lob der Torheit*“
- 1512 – Michelangelo malt in Propheten *Joel* in der *Sixtinischen Kapelle*.
- 1513 - Papst Leo X. wird gewählt.
- 1513 – *Machiavelli* schreibt das Buch „*Der Fürst*“ und *Matthias Grünewald* setzt am Isenheimer Altar *Christus als Licht der Welt* in Szene.
- 1514 – *Kopernikus* behauptet, dass sich die Erde um die Sonne dreht.
(*Die geozentrische Denkweise der Kirche von einem heliozentrischen Weltbild abgelöst*).
- 1517 - *Martin Luther* tritt der Ablasspredigt und dem Ablasshandels des Dominikanermönchs *Johann Tetzel* (1460 – 1519) mit 95 Thesen entgegen: Er stellt in der Leipziger Disputation den Satz auf, auch der Papst und die Konzilien können sich irren.